

Stiftung Innozeta

## Franco Jenal neuer Präsident

**Ulrich Gadiant hat das  
Präsidium der Stiftung  
Innozeta abgegeben.  
Neuer Präsident ist nun  
Franco Jenal.**

Mit der Demission von *Ulrich Gadiant* sei für die Stiftung Innozeta eine Ära zu Ende gegangen, die man als die erfolgreiche Gründungs- und Aufbau-Periode des Innozeta als Unternehmens-Inkubator bezeichnen dürfe, heisst es in einer Mitteilung. Was der frühere BDP-Politiker in dieser Zeit für den Werkplatz Prättigau umsichtig und visionär geschaffen habe, könne kaum mit Worten beschrieben werden. Es sei zu einem grossen Teil seiner hartnäckigen Aufbau- und Entwicklungsarbeit zu verdanken, dass am Standort Grösch mehrere Hundert interessante und zukunftsgerichtete



**Franco Jenal, der neue Präsident der Bündner Stiftung Innozeta.**

Arbeitsplätze entstanden seien. Zu seinem Nachfolger als Präsident der Stiftung wurde *Franco Jenal* ernannt. Er ist kaufmännischer Leiter

der Trumpf-Unternehmen am Standort Grösch. Er kenne das Innozeta aus der Vergangenheit bestens, war er doch vor seinem Ein-

satz in der deutschen Trumpf-Niederlassung in Schramberg bereits als Geschäftsführer des Innozeta in den Jahren 2001 bis 2007 tätig.

Der Stiftungsrat verspricht sich mit der Wahl von Franco Jenal als Gadiants Nachfolger eine konsequente Fortsetzung der bisherigen Strategie im Sinne der Kontinuität, aber auch der guten Zusammenarbeit zwischen Stiftungsrat und Geschäftsführung. Als Vorgänger des Geschäftsführers kennt Franco Jenal alle Belange und die Netzwerkpartner bestens persönlich und garantiert den Fortbestand von ausgezeichneten Beziehungen zur Trumpf-Gruppe.

Das Innozeta wurde 2001 gegründet. Als Unternehmungsgründungszentrum beherbergt, berät und fördert es Jungunternehmen, die eine Affinität aufweisen zu Hightech und zur Maschinenindustrie. (bt)